

Neurozentrierte Training – Fortführungskurs

Termin:	16.12. – 17.12.2027
Kurs - Nr.:	27.ZT.05
Referent:	Jannik Schuster, Neurozentrierter Schmerz & Performance (Neuroathletik) Coach, M.Sc. Sportwissenschaftler, Ausbilder und Dozent
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sporttherapeuten, Osteopathen
Unterrichtseinheiten:	23
Fortbildungspunkte:	23
Kursgebühr:	370,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Skript und Pausenverpflegung
Kurszeiten:	Täglich von 09.00 – 17.00 Uhr



Ziel der Fortbildung

- Behandlung akuter und chronischer Schmerzpatient*innen
- Behandlung von Bewegungseinschränkungen und Haltungstörungen
- Verständnis über die Bedeutung des Nervensystems in der Therapie
- Strukturierte und systematische Anwendung Neurozentrierter Therapiestrategien mit Fokus auf visuellen, vestibulären und propriozeptiven System
- Vertiefung und Erweiterung der Inhalte aus dem Einführungskurs
- Fokus auf der Anwendung des vestibulären Systems

Inhalt der Fortbildung

- Wiederholung der Grundlagen aus dem Einführungskurs
- Die bewegungssteuernden Systeme und deren Hierarchie
- Grundlagen der Bewegungssteuerung und therapeutische Interventionen
- Die Bedeutung der reflexiven Bewegungsstabilisierung hinsichtlich Bewegungseinschränkungen und Schmerz
- Posturale Kontrolle – neurophysiologische Grundlagen
- Integration der neurozentrierten Trainingstherapie durch aktive Übungen in den Alltag für die genannten Anwendungsbereiche
- Fokus: vestibuläres System

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Therapeuten aus der Weiterbildung „Neurozentriertes Training – Einführungskurs“



Ausführliche Beschreibung Inhalte

Im Fortführungskurs der Weiterbildungsreihe für Neurozentriertes Training und der Anwendung im therapeutischen Setting werden zu Beginn die wichtigsten Erkenntnisse und Grundlagen aus dem Einführungskurs wiederholt.

Insbesondere die Bedeutung des Nervensystems für Bewegung, Schmerz, Bewegungseinschränkungen, ... wird nochmals betont. Die Arbeitsweise des Nervensystems mit dem sog. Input-Verarbeitung-Output-Modell bildet die Grundlage für die Anwendung des Neurozentrierten Trainings in der Therapie. Mit Hilfe gezielter Interventionen, die sich auf das Training der Inputsysteme konzentrieren, wird dem individuellen Nervensystem mehr Sicherheit vermittelt, was zu höherer Bewegungskompetenz und verringerter Schmerzwahrnehmung führt.

Dabei stehen speziell die bewegungssteuernden Systeme im Vordergrund. Das Gehirn greift bei der Planung und Ausführung von Bewegungen auf die Informationen des propriozeptiven, vestibulären und visuellen Systems zurück. Im Einführungskurs wurden bereits das propriozeptive und visuelle System mit praktischen Übungen behandelt. Im Fortführungskurs soll nun speziell das vestibuläre System behandelt und der Praxis angewendet werden.

Das vestibuläre System spielt insbesondere für die posturale Kontrolle eine wichtige Rolle. Ein gute posturale Kontrolle ist wiederum ein wichtiges Kriterium für Sicherheit und Bewegungskompetenz. Die posturale Kontrolle meint ein sensomotorisches Phänomen, bei dem die Informationen der 3 bewegungssteuernden Systeme in relevanten Hirnstrukturen wie dem Kleinhirn oder Hirnstamm verarbeitet werden und über reflexive Bahnen die Haltungsmuskulatur für statische und dynamische Stabilität angesteuert wird.

Das vestibuläre System, bestehend aus einem peripheren und zentralen Anteil ist hier von enormer Bedeutung. Basierend auf der Physiologie des peripheren Vestibularorgans – bestehend aus den drei Bogengängen (horizontal, posterior und anterior) sowie den Otolithenorganen (Sakkulus und Utrikulus) und dem Nervus Vestibulocochlearis – wird dieses Wissen genutzt, um die einzelnen Bereiche gezielt zu testen und zu stimulieren. Dabei spielt auch der vestibulo-okuläre Reflex eine wesentliche Rolle.

Am Ende der Weiterbildungsreihe steht ein einheitliches Konzept zur Integration des Neurozentrierten Trainings mit Fokus auf den drei bewegungssteuernden Systemen – propriozeptiv, visuell, vestibulär – in die tägliche Praxis.

Ablauf des Workshops

- Vorbereitung auf die Präsenztage = 3UE
 - ✓ Vorbereitendes Online Video: ca. 180 min (Zugang ab 14 Tage vor Präsenztage)
- Präsenztage = 2 Tage = 20 UE
- Ausgewogenes Verhältnis aus theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung für die optimale Integration in die tägliche Arbeit
- Fallbeispiele
- Effektives und erprobtes Testprotokoll zur einfachen und systematischen Anwendung in der eigenen therapeutischen Praxis (Befundung und Therapie)

In Zusammenarbeit mit dem
Neuro Performance Coaching GmbH
<http://www.neuro-performance-coaching.de>

